

Gemeindebrief

Nr. 34

Juni bis September 2014



Jetzt in den Tagen, in denen ich diese Zeilen schreibe, entfaltet die Natur sich mit aller Macht und zeigt uns die Stärke und Fülle des Lebens. Wir genießen die Wärme der Sonne und freuen uns auf lange und laue Sommerabende.

Paul Gerhard hat in seinem Lied "Geh aus, mein Herz, und suche Freud" (Evangelisches Gesangbuch, Lied 503) die Schönheit der Schöpfung im Sommer wunderbar besungen. In den ersten sieben der insgesamt 15 Strophen beschreibt er, was er sieht, wenn er sich in die Natur begibt - Gott kommt hier in den Worten des Theologen, Dichters und Pfarrers gar nicht vor.

Er beschreibt einfach nur die Natur und freut sich an ihr.

Daran möchte ich mir ein Beispiel nehmen und Sie, liebe Leserinnen und Leser, dazu ermutigen: Freuen Sie sich an der Natur. Gehen Sie hinaus und schauen Sie: nehmen Sie ganz bewusst wahr, wieviel

Schönheit und Vielfalt die Natur im Sommer für uns bereithält.

Dieser Gemeindebrief ist für die Monate Juni bis zum September geschrieben: Also die über den ganzen Sommer bis hin zu den Septembertagen, wenn die Tage wieder kürzer werden. Da wird es viel zu entdecken geben.

Bringen Sie das, was sie sehen, mit diesem Vers aus Psalm 104 in Verbindung, und Sie sind schon mitten drin im betrachtenden Gebet zu Gott.

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.

Gesegnete und erfüllte Sommertage

wünscht Ihnen Ihr

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Michael Steiner". The ink is dark and the handwriting is fluid and personal.

Schon wieder ist seit dem Erscheinen unseres letzten Gemeindebriefes ein Vierteljahr vergangen. Die Zeit rast nur so dahin und nimmt uns mit. Kirchlich war das Frühjahr wie immer angefüllt mit vielen Festtagen und schönen Gottesdiensten. Wir haben die Osternacht wieder in Amelungsborn gefeiert und anschließend gemeinsam gefrühstückt. Am darauf folgenden Sonntag war das Fest der Konfirmation. Die Neukonfirmierten machen unsere Gemeinde sicherlich reicher, und wir wollen alle hoffen, dass sie sich nun in ihrem Glauben bewähren und sich auch am Leben der Gemeinde beteiligen.

Für meine Frau und mich hat sich in den letzten Wochen auch einiges verändert. Da meine Pensionierung ansteht, sind wir nach Bevern umgezogen. Ich bleibe aber unserer Kirchengemeinde und dem Forstbachtal treu.

Es gibt aber eine viel wichtigere Neuigkeit zu berichten. Der Turmbau an unserer Klosterkirche scheint nun endlich Form anzunehmen. Nachdem wir seit 2008 ohne Glockenturm auskommen müssen und unsere Gottesdienste nicht mehr mit



Glockengeläut eingeleitet und begleitet werden, hat die Landessynode zumindest endlich die Planungskosten für den Neubau in Höhe von 25.000 € freigegeben. Das ist ein Anfang. Wir hoffen nun, dass noch in diesem Jahr ein brauchbarer und auch finanziell zu realisierender Vorschlag von den Architekten erstellt wird. Der Konvent hat den Kirchenvorstand durch Altabt Dr. Drömann und Herrn Dr. Elgeti genau informiert. Wir können uns wirklich darüber freuen, dass es nun endlich vorwärts geht. Bis zum Baubeginn ist aber auch für uns noch eine Menge zu tun.

Die Baukosten, geschätzt um 1.000.000 €, können sicherlich nicht in voller Höhe aus dem landeskirchlichen Haushalt erbracht werden. Bisher sind über die Jahre schon 30.000 € an Spendengeldern eingegangen. So sind auch wir wieder gefragt.

Wir können alle stolz auf unsere Klosterkirche sein. Die Klosterkirche ist ein Wahrzeichen unseres Landkreises und wir, die Kirchengemeinde Amelungsborn, werden der größte Nutznießer des neuen Glockenturmes sein.

So sollten und müssen wir uns an der Sammlung von Spendengeldern beteiligen. Jeder von uns ist gefragt, und auch die kleinste Spende wird mit dazu führen, dass dieses große Projekt der klösterlichen Gemeinschaft, zu der auch unsere Gemeinde gehört, wirklich realisiert werden kann. Jeder gebe nach seinen Möglichkeiten. Spenden sollten eingezahlt werden auf folgendes Konto:



**Konto- Nr. 1067390, Volksbank Weserbergland, BLZ: 27290087
IBAN: DE 41 2729 0087 0001 067390, BIC: GENODEF1HMV**

Verwendungszweck: „Glockenturm Amelungsborn“

Wir werden sie von nun an ständig über den Stand der Dinge und des Spendeneingangs informieren. Es ist wirklich ein großes Werk, aber mit dem Vertrauen auf Gottes Hilfe werden wir es vollbringen. Es wäre schön, wenn schon im nächsten Jahr die Glocken unserer Klosterkirche wieder zur Ehre Gottes erklingen könnten.

Ich wünsche Ihnen nun eine reich gesegnete Sommerzeit,

Ihr Wolfgang Pankatz

Besuch!

Alle sechs Jahr bekommt eine Kirchengemeinde Besuch vom Superintendenten: die Visitation. Sie steht für uns in diesem Jahr an, und Superintendent Wöhler wird uns eine Woche im Juli besuchen. Ich finde Besuch schön und freue mich, dass unsere Gemeinde freundlich- kritisch betrachtet wird. Es wird viele Gespräche geben, auch und gerade mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Gemeinde. Am 20. Juli endet dann die Visitation mit einem Gottesdienst.



Kirchengemeinden lernen sich besser kennen

Die Pastoren in den Gemeinden Amelungsborn, Deensen/Heinade, Stadtoldendorf und Wangelnstedt arbeiten schon länger zusammen. Nun ist es Zeit, dass sich auch Kirchenvorstände und Gemeinde besser kennenlernen. Wie feiern "die da" ihre Gottesdienste, was macht die Gemeinde "dort" aus? Damit wir uns besser kennenlernen, haben wir in den Kirchenvorständen beschlossen, mal gemeinsam Gottesdienst zu feiern - "einer für alle" und miteinander. Im Anschluss stellt sich die gastgebende Gemeinde den Kirchenvorständen der anderen drei Gemeinden vor. Es sind vier gemeinsame Gottesdienste geplant: am 20. Juli in Amelungsborn, am 21. September in Deensen um 10.45, am 8. Februar 2015 in Stadtoldendorf und am 8. März in Lenne. Der 20. Juli ist zugleich auch Visitationsgottesdienst für die Kirchengemeinde Amelungsborn.

Andachtsarbeit von Christiane und Carsten Bölts geht weiter



Die Kapelle in Holenberg ist verkauft und hat nun nach der Entwidmung eine neue würdige Nutzung. Die Andachten in Holenberg, die Christiane und Carsten Bölts gehalten haben, werden aber trotzdem weitergehen. Sie werden im Gemeindehaus oder in der Kirche in Golmbach stattfinden. Die Andachtstermine sind auf den Kalenderseiten aufgeführt.

**Tag des Kirchenkreises - ein Kirchenkreisfest!
Herzlich Willkommen**

Beim **2. Tag des Kirchenkreises 2014** treffen sich alle in **Holzminden**. Zwischen Lutherkirche, Kirchplatz und Uferstraße bekommen Sie einen Eindruck von der großen Vielfalt kirchlichen Lebens in unserem Kreis. An der Weser zwischen Lauenförde, Holzminden und Bodenwerder, zwischen Vogler, Ith und Solling, vom Wald umgeben, ans Flussufer geschmiegt, inmitten von weiten Feldern und Wiesen liegen unsere Kirchen- und Kapellengemeinden.

Ein buntes Programm will Sie an den Ständen entlang der Straße, auf der Bühne oder in der Kirche unterhalten, informieren und anregen. Entdecken Sie den Reichtum der Gemeinden und Einrichtungen im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder.

Die Angebote auf dem **Tag des Kirchenkreises** führen Sie kreuz und quer durch den Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder.

Da ist bestimmt auch etwas für *Sie* dabei zum Mitmachen, Genießen, Kennenlernen ...

... und außerdem erwarten Sie ganz sicher nette und interessante Gespräche.

**Herzlich willkommen in Holzminden
am 21. Juni 2014 von 14.00 – 18.00 Uhr**



**Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden,
Konfirmation 2016**

Am Mittwoch, den **09.07.2014, um 20.00 Uhr** ist der Elternabend zur Anmeldung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im St. Gangolfhaus. Betroffen sind die Kinder, die vor dem 01. August 2002 geboren sind und/oder die 7. Klasse besuchen.

Gesunde Ernährung spielt eine wichtige Rolle in der Ev. Kindertagesstätte unter dem Regenbogen

Bei den gemeinsamen Mahlzeiten geht es um mehr als bloße Nahrungsaufnahme: Die Kinder können beim Zubereiten oder Tischdecken helfen, mit anderen Kindern am Tisch sitzen, Gemeinschaft erleben und Freude am Essen und Genießen lernen und dabei auch immer wieder neue Geschmacksrichtungen kennenlernen.

Doch nicht alles was gut schmeckt, ist auch gesund.... so erlebten die Jüngsten beim Bilderbuch, Singen und Spielen der Geschichte: „Die kleine Raupe Nimmersatt“, dass es Bauchschmerzen gibt, bei zu viel Würstchen, Kuchen und Lollis...

Innerhalb von sechs Wochen besuchte uns dann „Klara, die Farben-Maus“. Mit ihr aßen wir immer gesunde Lebensmittel in einer Farbe des Regenbogens. Es gab eine gelbe, orange, rote, grüne, blaue und lila Woche. Die Eltern waren auch gefordert und brachten zur jeweiligen Farbe frisches Obst, Gemüse, Brot oder auch Aufstriche mit. So probierten die Kinder im jeweiligen Morgenkreis viele neue Lebensmittel und erweiterten auch ganz nebenbei ihren Wortschatz.

Zur jeweiligen Farbe fanden verschiedene Matsch-Angebote statt. Die Kinder konnten ihren Körper mit gelbem Rasierschaum bemalen, Kleister mit orangefarbenem Sand zwischen den Fingern verrühren und mit Händen und Füßen Spuren auf Tapetenrollen hinterlassen.



Die Kinder waren mit so viel Begeisterung dabei, so dass sie nun auch weiterhin in einem kleinen Atelier die Möglichkeit haben, sich kreativ auszuleben.

Das Kita-Team
Unter dem Regenbogen

Folge 8

Die Liturgie in der Kirchengemeinde Amelungsborn ist sehr reich gestaltet. Alles im liturgischen Ablauf des Gottesdienstes hat seinen tiefen Sinn. Diese Fortsetzungsserie soll „Neulingen“ helfen, den Gottesdienst in unserer Gemeinde zu verstehen und sich zurechtzufinden. Auch erfahrene Gottesdienstbesucher können vielleicht noch etwas Neues entdecken oder bereits Bekanntes vertiefen.

Frohe Botschaft

Im Gottesdienst kann es Lesungen aus dem Alten Testament, aus den Briefen der Apostel und aus einem der vier Evangelien geben. Die wichtigste, bedeutendste von allen ist die Lesung aus dem Evangelium. Wenn auch Lesungen im Gottesdienst weggelassen werden, so bleibt doch das Evangelium.

Hier in der Botschaft der Evangelien begegnet uns der menschgewordene Gott mit seinen Worten, hier spricht er uns Trost zu, konfrontiert uns mit unserem Verhalten, mahnt, weist uns den Weg und stärkt uns. Das Evangelium ist für den Charakter des Sonntags bestimmend.

Im Evangelischen Gesangbuch heißt es: "Das öffentliche Lesen der Bibel geschieht in unserer evangelischen Kirche nach einer eingeführten Ordnung. Texte aus dem Alten Testament, den Briefen der Apostel und den vier Evangelien sind so zusammengestellt, dass sich in jedem Gottesdienst ein innerer Zusammenhang ergibt, für den die Evangelien-Lesung bestimmend ist..." (EG 05.2, Anmerkung 6).

Das Evangelium hat also eine besondere Bedeutung; das wird auch im Verhalten im Gottesdienst deutlich. Schon seit der alten Kirche ist es üblich, was wir im Gottesdienst praktizieren.

Der Lektor oder die Lektorin (Lesende) tritt ans Lesepult und kündigt singend das Evangelium an: "Heiliges Evangelium bei Sankt ... im ... Kapitel". Die Gemeinde erhebt sich dazu, sobald der Lektor an das Lesepult tritt, um damit die Ehrerbietung gegenüber dem Wort Gottes zu zeigen (Siehe dazu: Liturgie erklärt Folge 2, Gemeindebrief Nr. 27, S.10). Dann antwortet sie auf die Ankündigung mit dem Gesang: "Ehre sei dir Herr". Dabei ist die Gemeinde nach Osten ausgerichtet und begrüßt den einziehenden Christus mit diesen Worten.

In der alten Kirche bekreuzigte man sich dazu und erinnerte sich damit an seine Zugehörigkeit zu Christus (zum Bekreuzigen siehe "Liturgie erklärt Folge 3" im Gemeindebrief Nr. 28). Die Lesung des Evangeliums wird bei uns üblicherweise gesprochen. Wenn es besonders feierlich ist, zum Beispiel in der Osternacht, wird es aber auch wie in vielen anderen Kirchen der Ökumene gesungen. Nach der Lesung schließt der Lektor / die Lektorin mit den gesungenen Worten: "Evangelium unseres Herrn Jesus Christus", woraufhin die Gemeinde antwortet: "Lob sei Dir, o Christe!"

Wie kostbar und wertgeschätzt das Evangelium immer war und ist, wird zum Beispiel an Evangeliaren deutlich. Dies sind kunstvoll und kostbar gestaltete Bücher mit dem vollständigen Text der vier Evangelien, besonders bereitet für den gottesdienstlich-liturgischen Gebrauch. Das bekannteste Evangeliar ist das Evangeliar von Heinrich dem Löwen aus dem 12. Jahrhundert (also der Bauzeit unserer Klosterkirche); es ist in Wolfenbüttel in der Herzog-August-Bibliothek aufbewahrt und wird etwa alle zwei Jahre der Öffentlichkeit ausgestellt.

An besonderen Festtagen - Ostern und Weihnachten - gibt es auch bei uns den Brauch, der schon um das Jahr 400 bezeugt ist: Links und rechts neben dem Lesepult stehen Kerzenträger in weißer liturgischer Kleidung mit einem Leuchter mit entzündeter Kerze in der Hand. Sie rahmen mit ihren Lichtern den Lektor/die Lektorin feierlich ein. So wird deutlich sichtbar: Hier, im Evangelium, hören wir von dem, der das Licht der Welt ist. Nach dem Evangelium antwortet die Gemeinde mit dem Bekenntnis des Glaubens auf das Gehörte (sofern im Gottesdienst keine Taufe stattfindet; dann wird das Glaubensbekenntnis im Rahmen der Tauf liturgie gesprochen).



Evangeliar Heinrichs des Löwen

Mit dem Glaubensbekenntnis geht es in der nächsten Folge weiter.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln...



Diese Worte aus der Bibel kennen viele, aber wo finden wir sie dort?

Wenn ihr euch mit Schafen und Hirten ein wenig auskennt, dann könnt ihr das Rätsel sicher lösen! Was ist richtig?

1. Schafe sind ängstliche Tiere. P
 Schafe sind mutige Tiere. A

2. Schafe sind selbständige Einzelgänger. S
 Schafe sind Herdentiere, sie kennen ihren Hirten. R

3. Schafe sind Wildtier. M
 Schafe leben bei den Menschen. A

4. Der Hirte braucht sich um die Schafe nicht zu kümmern. E
 Der Hirte kennt jedes seiner Schafe. L

5. Die Schafe können das Weideland ohne die Hirten abgrasen. M
 Wenn der Hirte nicht ständig umherzieht, zertrampeln und S
 verwüsten die Schafe das Weideland.

Lösung:

1 2 3 4 5

Die Lösung findet ihr auf Seite.18

Wenn ihr mehr über die Bibelworte auf der Kinderseite erfahren möchtet, einen spannenden Tag in den Sommerferien erleben wollt, dann kommt doch vorbei zur Ferienaktion mit dem Thema:

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln...

Wann und wo?

**Freitag, den 01.08.2014,
10.00 Uhr- 16.00 Uhr**

**im St. Gangolf-Haus in Golmbach
(Holenberger Str. 17)**

für Kinder von 7-12 Jahren

Wir wollen mit Euch Passendes zum Thema erarbeiten und dazu basteln, vorlesen, erzählen, singen und spielen.

Die Teilnahme ist kostenlose. Pausengetränke und Gebäck gibt es von uns.



Mit einem leckeren Mittagessen wird uns das DRK Golmbach versorgen.

Anmeldung bis zum 28.07.2014 bei:

Heike Vössing: 05532/81313

Anja Janik: 05532/8716

Mai

25.05	Sonntag Rogate	10.00 15.00	Hauptgottesdienst Spielenachmittag	Amelungsborn Gangolfhaus
27.05.	Dienstag	15.30	Minikindergarten	Kita, Golmbach
28.05.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
29.05.	Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst	Amelungsborn
30.05.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
31.05.	Samstag	11.00	KU C7 Lesung im GD üben	Gangolfhaus

Juni

01.06.	Sonntag Exaudi	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
04.06.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
05.06.	Donnerstag	11.00 15.00	Kindergottesdienst m. Kita Seniorenkreis	Golmbach Gangolfhaus
06.06.	Freitag	16.00 18.00 19.00	KU A3 Psalmen singen und beten Vesper Meditation	Amelungsborn Amelungsborn Gangolfhaus
07.06.	Samstag	11.00 14.00	KU C7 Lesung im GD üben Trauung	Gangolfhaus Klosterkirche
08.06.	Pfingst- sonntag	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
09.06.	Pfingst- montag	10.00 17.30	Jubelkonfirmation Abschlußandacht	Amelungsborn Golmbach

10.06.	Dienstag	15.30 17.00	Minikindergarten Vorbereitung Ü-Kirche (KU A2)	Kita, Golmbach Gangolfhaus
11.06.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
15.06.	Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
19.06.	Donnerstag	11.00 16.00- 17.30	Kindergottesdienst m. Kita KU B3 Singen neuer (Kirchen)Lieder	Golmbach Gangolfhaus
20.06.	Freitag		Stiftungsabend Kloster Amelungsborn	Amelungsborn
21.06.	Samstag	14.00 - 18.00 15.00	Tag des Kirchenkreises Ü-Kirche	Holzminden, Innenstadt um die Luther- kirche Golmbach
22.06.	Sonntag, 1.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
24.06.	Dienstag	15.30	Minikindergarten	Kita, Golmbach
25.06.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
26.06.	Donnerstag	16.00- 17.30	KU B3 Singen neuer (Kirchen)Lieder	Gangolfhaus
27.06.	Freitag	16.00 18.00 19.00	KU A3 Psalmen singen und beten Vesper Meditation	Amelungsborn Amelungsborn Gangolfhaus
29.06.	Sonntag, 2.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
Juli				
01.07.	Dienstag	17.00	Vorbereitung Ü-Kirche (KU A2)	Gangolfhaus

02.07.	Mittwoch	17.00 19.00	Jugendgruppe Andacht	Gangolfhaus Warbsen
03.07.	Donnerstag	11.00 15.00 16.00- 17.30	Kindergottesdienst m.Kita Seniorenkreis KU B3 Singen neuer (Kirchen)Lieder	Golmbach Gangolfhaus Gangolfhaus
04.07.	Freitag	18.00 19.00	Vesper Meditation	Amelungsborn Gangolfhaus
06.07.	Sonntag, 3.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
07.07.- 12.07.	Montag bis Freitag		Visitationswoche durch Superintendent Wöhler in der Kirchengemeinde	
08.07.	Dienstag	15.30	Minikindergarten	Kita, Golmbach
09.07.	Mittwoch	19.30	Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden	Gangolfhaus
13.07.	Sonntag, 4.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst mit Johannitern	Amelungsborn
14.- 18.07.	Montag bis Freitag		Pastoralkolleg im Kloster Amelungsborn	Amelungsborn
18.07.	Freitag	18.00 19.00	Vesper Meditation	Amelungsborn Gangolfhaus
20.07.	Sonntag, 5.n.Trin.	10.00	Visitationsgottesdienst und gemeinsamer Gottesdienst, zu Gast die Gemeinden der Region Deensen/Heinade, Stadtolden- dorf und Wangelnstedt	Amelungsborn
22.07.	Dienstag	15.30	Minikindergarten	Kita, Golmbach

24.07.	Donnerstag	11.00	Kindergottesdienst m. Kita	Golmbach
25.07.	Freitag	18.00 19.00	Vesper Andacht mit C.&C. Böltz	Amelungsborn Golmbach
25.07.- 27.07.	Freitag bis Sonntag		KU A4: Leben wie die Mönche - Zeltlager im Kloster mit "ora et labora"	Amelungsborn
27.07.	Sonntag, 6.n.Trin.		Hauptgottesdienst	Amelungsborn
30.07.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
August				
01.08.	Freitag	10.00- 16.00 18.00 19.00	Ferienpassaktion 2014 Vesper Meditation	Gangolfhaus Amelungsborn Gangolfhaus
02.08.	Sonntag, 7.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
06.08.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
07.08.	Donnerstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
08.08.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
10.08.	Sonntag, 8.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
15.08.	Freitag	18.00 19.00 19.00	Vesper Meditation Andacht mit C.&C. Böltz	Amelungsborn Golmbach Golmbach
17.08.	Sonntag, 9.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

22.08.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
24.08.	Sonntag, 10.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
27.08.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
29.08.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
31.08.	Sonntag, 11.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

September

03.09.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
05.09.	Freitag	18.00 19.00	Vesper Meditation	Amelungsborn Gangolfhaus
07.09.	Sonntag, 12.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
09.09.	Dienstag	15.30	Minikindergarten	Kita, Golmbach
12.09.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
13.09.	Samstag	9.00	Gottesdienst zur Einschulung	Amelungsborn
14.09.	Sonntag, 13.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
19.09.	Freitag	18.00 19.00 19.00	Vesper Meditation Andacht mit C.&C. Bölts	Amelungsborn Golmbach Golmbach
21.09.	Sonntag, 14.n.Trin.	10.45	Gemeinsamer Gottesdienst mit den Gemeinden der Region Deensen/Heinade, Stadtolden- dorf und Wangelnstedt. In Amelungsborn ist kein Gottesdienst!	Deensen

24.9.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
26.9.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
26.9.- 28.9.	Freitag bis Sonntag		Freizeit der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden	Falkenhagen
28.9.	Sonntag, 15.n.Trin.	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

Oktober

1.10.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
2.10.	Donnerstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
5.10.	Erntedank- fest	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
7.10.	Dienstag	17.00- 18.30	Vorbereitung Ü-Kirche (KU A2)	Gangolfhaus

Die Überraschungskirche hatte ihre Premiere!

Viele waren gekommen, um diesen Nachmittag
gemeinsam zu verbringen.



Merkt Euch schon
mal den

**21. Juni,
15 - 17.30 Uhr**

vor!

Wir sehen uns dann
im Gangolfhaus in Golmbach
zum Singen, Basteln, Erzählen und Essen!



Euer Ü-Kirchen-Team

TAUFEN sind in der Regel am ersten Sonntag im Monat in Amelungsborn oder Golmbach: — **Anmeldung vorher(!)** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/Geburtsurkunde + „Nur für die Taufe“ - Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel am Donnerstag vor den Taufgottesdiensten um 20 Uhr im St. Gangolf-Haus mit Eltern und Paten.

Die heilige Taufe empfang:

18.05.: Lana Estelle Halt, Stadtoldendorf

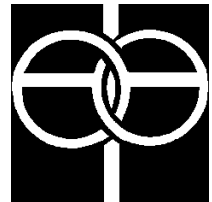
25.05.: Julia Katharina Dany, Köln



Von folgenden Jubiläen haben wir erfahren:

31.03.: Silberne Hochzeit

Nicke Dietmar und Ulrike geb. Müller, Golmbach



Kirchlich getraut wurden:

10.05.: in der Schloßkapelle Bevern

Sara Sakowski und Dominik Blume, Holenberg
durch Pastor Kißling

Kirchlich bestattet wurden:

14.02.: Henry Brömer, 76 J., Negenborn

07.03.: Inge Jacob, 72 J., Reileifzen

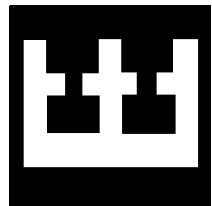
12.03.: Toni Ohm geb. Gerke, 77 J., Reileifzen

14.03.: Karl Kiene, 87 J., Golmbach

19.03.: Ursel Koch geb. Tacke, 85 J., Golmbach

16.04.: Karl Winter, 87 J, Brille

23.05.: Walter Schürzeberg, 88 J., Holenberg



INHALT

GEISTLICHES WORT	2
AUF EIN WORT	2-3
AUS DER GEMEINDE	4-5
AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE	6
LITURGIE ERKLÄRT	7-8
KINDERSEITE	9
FERIENPASSAKTION	10
WIR LADEN SIE EIN	11-16
KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN	17
WIR SIND FÜR SIE DA	19

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

Lösung Kinderseite: PSALM

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:
Pastor Michael Stanke (v.i.S.d.P.),
Brigitte Chop, Anja Janik und
Jasmin Owsianski

Auflage: 1600 Exemplare

Anschrift der Redaktion

Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 18. September 2014.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion

Pastor Michael Stanke,

Holenberger Str. 17, Golmbach
Tel.: 05532 8303
E-Mail: mstanwie@t-online.de

Pfarrbüro,

Holenberger Str. 17, Golmbach
Tel: 05532 8303
Jasmin Owsianski,
Sprechzeiten: Dienstag und
Donnerstag von 10-12 Uhr
E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Wolfgang Pankatz,
Medoc-Ring, Bevern
Tel: 05531 9824235

Küster

Ulrich Marx,
Kloster Amelungsborn
Tel: 05532 8300

Ramona Winnefeld,
Försterbink 20, Golmbach
Tel: 05532 8879

Unser Spendenkonto:

Konto- Nr. 1067390,
Volksbank Weserbergland
BLZ: 27290087

Kindertagesstätte

Unter dem Regenbogen

Erika Klindworth,
Am Sportzentrum 5, Golmbach
Tel: 05532 81354
E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

Überraschungskirche

Anja Janik,
Försterbrink 9 B, Golmbach
Tel: 05532 8716

Heike Vössing,
Voglerblick 14, Warbsen
Tel.: 05532 81313

Seniorenachmittag

Annemarie Böker,
Forstbachtal 25, Warbsen
Tel: 05532 8218

Ursel Eikenberg,
Hökerstraße 1, Golmbach
Tel: 05532 8781

Schola

Sabine Zierenberg,
Schulstraße 14, Negenborn
Tel.: 05532 8199941

IBAN: DE 41 2729 0087 0001 067390
BIC: GENODEF1HMV